

Dienstag, 29. November 2022, Werra Rundschau / Lokales

Drei Versammlungen in einer

Feuerwehr Jestädt spendet Geld an Kiga „Schlosszwerge“

VON HARALD TRILLER



Spende für den Kiga „Schlosszwerge“: Matthias Eisenhuth (links) und Ingo Krause übergeben 250 Euro an die Erzieherin Theresa Kahlfeldt. Foto: harald triller

Jestädt – Zu einer Generalreinigung hat die Feuerwehr von Jestädt angesetzt, soll heißen, im Rahmen einer Versammlung wurden die Inhalte der drei Jahre 2020, 2021 und 2022 reflektiert. Der Vorsitzende Matthias Eisenhuth und sein Stellvertreter Ingo Krause haben es verstanden, die geleisteten feuerwehrtechnischen Substanzen in Einklang zu bringen.

Für Matthias Eisenhuth hieß das aber auch, im Zeitfenster von 90 Minuten drei Versammlungen zu eröffnen und zu schließen. Und schon bei seiner Begrüßung machte er deutlich, dass für 2020 und 2021 nur die Zahlen von Kassierer Jörg Wollenhaupt relevant seien, „da weitere Aktivitäten bis auf wenige Vorstandssitzungen wegen Corona eingefroren waren.

Seinem Bericht war zu entnehmen, dass im Februar 2022 wieder das Schlachteessen stattfinden konnte, genau wie das Osterfeuer, „das viele Hel-

fer fand“, so der Vorsitzende, der bereits auf das 150-jährige Bestehen hingewiesen hat, das 2025 gefeiert werden soll.

Wehrführer Patrick Möller ließ in einem Rutsch die drei Jahre Revue passieren, sprach von 25, 26 und 27 Aktiven, die 1220, 1338 und 590 Dienststunden absolvierten, wobei die Einsatzzeiten bei fünf, sieben und sechs Alarmierungen zu Buche standen, die sich auf acht Brände, sieben technische Hilfeleistungen, zwei Brandsicherungsdienste und einen Fehlalarm summierten. Auch von 15 Lehrgangsbesuchen berichtete er.

Die Gruppenführer Noa Schmidt und Lucas Zeuch informierten von den Einsätzen, die Revisoren Philipp Wicke und Nicole Zeuch bescheinigten Kassenswart Jörg Wollenhaupt eine tadellose Buchführung. Auf ihren Antrag wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bevor der Beigeordnete Herbert Wicke, der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Benjamin Jahn, Gemeindejugendfeuerwehrwart Pascal Petri, Ortsvorsteher Gerhard Pippert und Fördervereinsvorsitzender Olaf Templin Grußworte an die Versammlung richteten, gewährten Martina Pippert (Frauengruppe), Noa Schmidt (Kinder- und Jugendfeuerwehr) und Brunhilde Mengel (Alters- und Ehrenabteilung) Einblick in ihre Gruppen.

Das Forum wurde genutzt um treue Mitglieder zu ehren. Seit 60 Jahren ist Gerhard Burghardt im Verein, für 50 Jahre wurden Ulrich Malcher, Fred Sauer, Heinz-Jürgen Luckhardt, Klaus Ebert und Eckhardt Heller geehrt, für 40 Jahre Jörg Petri, Heike Delfs-Fritz, Frank Malcher und Harald Triller sowie für 25 Jahre Thomas Hanika.

Auf den üblichen Imbiss hat die Feuerwehr verzichtet und dafür 250 Euro dem Kindergarten „Schlosszwerge“ gespendet. Erzieherin Theresa Kahlfeldt versicherte, dass das Geld für Spielgeräte Verwendung findet.